

# KARLSRUHER BÜCHERSCHAU

PRESSE INFORMATION

16. November bis 2. Dezember im Regierungspräsidium

## **Bücher und Autoren aus dem Nordwesten**

### **bei der Karlsruher Bücherschau im Südwesten**

Die Niederlande sind Gast beim Literaturfest am Rondellplatz

Die Karlsruher Bücherschau erlebt ab 16. November ihre 36. Auflage – halb so jung wie die Frankfurter Buchmesse, hat sie sich von Anfang an von ihrer großen Schwester in einem wesentlichen Punkt unterschieden: Im Zentrum von Karlsruhe – im Regierungspräsidium am Rondellplatz in direkter Nähe zum Marktplatz – kommt es seit beinahe vier Jahrzehnten zu direkten, unkomplizierten Begegnungen zwischen Autoren und Lesern. Genau das wird auch in diesem Jahr der Fall sein – Schriftsteller aus Nah und Fern lesen in der Bücherschau. Und mit „Fern“ sind die Niederlande gemeint: Das Gastland aus dem Nordwesten Europas ist im Südwesten der Republik mit prominenten Autoren vertreten – und nicht nur das: Eine ganze Reihe von Veranstaltungen bringt einen Hauch niederländische Lebensart näher.

Aus den Niederlanden reisen nicht nur hochkarätige Schriftsteller an – zu nennen sind da Anne-Gine Goemans, Saskia Goldschmidt, Jan Brokken, H.M. van den Brink, Jeroen Olyslaegers, Daan und Thomas Heerma van Voss – sondern auch ein Stück Kultur und Lebensart. Stellvertretend seien genannt die in der Bücherschau gezeigten Kurzfilme über das lebendige, immaterielle Kulturerbe, gedreht vom Kenniscentrum Immaterieel Erfgoed Nederland, Arnhem, die Ausstellung „Vom Fietsen über den Tulpenmarkt bis hin zum Delfter Blau“, die für ihre Besucher eine Entdeckungsreise zu den charakteristischen Themen der Niederlande werden wird, oder auch die Ausstellung „De Zaanse Schans“, in der Holzschuhhandwerk gezeigt wird.

Autoren von regionaler Bedeutung, nationaler oder gar internationaler Ausstrahlung – die Mischung macht den Reiz auf das Lesepublikum der Karlsruher Bücherschau aus. Die Liste der Autoren, die bis zum 2. Dezember Lesungen halten, ist beeindruckend: Pierre M. Krause, Judith Schalansky, Manfred Spitzer, Melanie Levensohn, Monika Bittl, Rainer Markus Wimmer, Peter Prange, Wolfgang Burger, Hanns-Josef Ortheil, Sky du Mont, Harald Hurst und Gunzi Heil. 90 Veranstaltungen weist der dicht gedrängte Kalender aus.

Niemals fehlen darf der Ausstellungsbereich für Kinder, das „Kinderland“, und die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche: Im „Kinderland“ wird sicher die Kuh Lieselotte und ihre Freunde vom Bauernhof auch in Karlsruhe ihre kleinen Fans in den Bann ziehen, denn die Bilder-Ausstellung zeigt lustige Szenen aus dem Bauernhof-Alltag. Apropos Lieselotte: Am Sonntag, 2. Dezember, lockt der Kindertag mit der Kuh, es gibt einen Bastelworkshop für Kinder ab 7 Jahren, Lesungen und ein Bilderbuch-Kino. Kult-Kuh-Erfinder Alexander Steffensmeier berichtet vom neuesten Abenteuer der Kuh. Zudem hat auch der Malwettbewerb sich die Kuh zu eigen gemacht: Kinder malen während der gesamten Laufzeit der Bücherschau mit Papier und Stift die Kuh Lieselotte und ihre Freunde vom Bauernhof und werden am letzten Tag der Bücherschau dafür mit Buchpreisen belohnt. Für Schüler ganz unterschiedlicher Klassenstufen werden Lesungen an Vormittagen angeboten. Vom 20. bis 30. November wird an jedem Tag um 8.30 Uhr der Meidinger Saal zum Kinosaal bei den 21. Karlsruher Schülerfilmwochen. Die Filme für verschiedene Altersgruppen werden vom Stadtmedienzentrum (SMZ) Karlsruhe in Zusammenarbeit mit Lehrkräften unter pädagogischen Gesichtspunkten ausgewählt.

Und dann sind da ja noch die Ausstellungen im Rahmen der Bücherschau: Gerade an ein lesehungriges, aber eben mit den Augen Bücher erfassendes Publikum richtet sich „Sehen Sie mit den Händen“: Hier kann die Blindenschrift auf der Bücherschau erfühlt und auf einem Parcours sogar das Alphabet erlernt werden. Ganz anders ausgerichtet ist die Ausstellung „Piraten, Monster & Vampire“: Das Karlsruher Illustratoren-Team Niko Renger, André Rösler und Maria Karipidou zeigt seine Illustrationen aus Kinderbüchern.

Neu in diesem Jahr: Tickets für die Veranstaltungen können über „reservix“ geordert werden.

*Die Karlsruher Bücherschau beginnt am 16. November und endet am 2. Dezember. Täglich ist sie von 10 bis 20 Uhr geöffnet, sonntags von 11 bis 20 Uhr, am 2. Dezember von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt zur „Buch-Ausstellung“ kostet 2 Euro, Kinder unter 14 Jahren, Schulklassen, Inhaber SWR2-Kulturkarte frei, ermäßigter Eintritt 1 Euro (14- bis 18-Jährige, Schüler, Studenten, Rentner, Behinderte, Arbeitslose, Inhaber des KA-Passes). Die Dauerkarte kostet 5 Euro, ermäßigt 4 Euro; täglich frei ist der Eintritt ab 19 Uhr. Das Programmheft zum Herunterladen gibt es auch im Internet unter der Adresse [www.buecherschau.de](http://www.buecherschau.de) und mehr Infos unter Facebook: [www.facebook.com/karlsruherbuecherschau/](https://www.facebook.com/karlsruherbuecherschau/)*